

geflügelte Gedanken

Gedichtesammlung

Von Saki-hime

Kapitel 10: Windflüsterin

leichtes Brausen kündigt an,
was im Sturm entstehen kann.
Bäume wiegen starr im Wind
ein Flüstern hört das Wolkenkind

starkes Rauschen ganz hoch oben,
wissen Vögel auch am Boden,
schieben Wolken hin und her
und bilden dort ein Spiegelmeer

hier am Boden, gar so tief,
blickt ein Traum in seine
Zukunft und so gleich er Namen rief,
die ihn trugen ganz alleine

Windesflügel sprossen ihr,
durch die Namen, die sie rief,
blass in blass, der Lüfte Zier
kein Blick zum Boden, nun sehr tief

fließend schwimmt sie oder fliegt
lautes Lachen hört sich dann
an wie Wind der pfeifen kann,
wenn der Geist ihm unterliegt

im Himmel blass beschwingtes Lüftekind
und weil sich Gleiches gern gesellt,
war's um die Erde nie so fern bestellt;
so wird die Flüsterin zum Wind